

## E-Aldi – „Elektrokr8“ CD

Geschrieben von: Mars Galliculus

Montag, 04. Juli 2011 um 15:51 - Aktualisiert Montag, 04. Juli 2011 um 16:39

---

Auf dem Cover meines zweiten Solo-Albums hatte ich meinen Kopf auf den Körper von Wim Thielke gepopft, auf E-Aldis mittlerweile schon achtem Album findet sich sein Kopf auf dem Körper von Thomas Anders wieder – irgendwie schon gruselig.

Musikalisch bekommt man hier in gewohnter E-Aldi-Qualität 15 neue Tracks, gespielt auf den mitgelieferten Standard-Instrumenten des Magix Music Makers. Für etwas Abwechslung bringt Gastdudelsackbläser Ingo in „Fuckin' Staat“ mundgeblasene Bordun-Klänge ins Spiel. Als weiterer Gast ist Contra-D-Sänger Lappi mit dabei, der im Psychisch-Instabil-Cover „Die Polizei knüppelt wieder“ den Refrain singt – recht grob am Takt vorbei. Und noch zwei weitere Coverstücke bevölkern dieses Album: „Der Patriot“ von Country Rosi und „Lieb mich bis zum Tod“ ziemlich frei nach Deine Lakaien.

Zwischen den Songs gibt es mit „Bei der Post“ ein amüsanter Minihörspiel, das mit einer eher anstrengenden Musik unterlegt ist.

Spätestens der Blick auf die Texte macht klar, E-Aldi ist purer Deutschpunk – nur halt ohne Gitarren und so. Das zweifelsohne schönste Wort, welches auf diesem Album zu finden ist, lautet Meerschweinchengewürzsalz und ist titelgebend für ein Stück über die Verspottungen, die Vegetarier und Veganer sich so anhören müssen.

Den gemeinen Konsumenten wird vielleicht auch freuen, dass auch dieses E-Aldi-Album nicht im Jewel-Case, sondern im Amaray geliefert wird. Ich finde das auf Dauer aus Platzgründen nur so halbgut.

( [Lebensgefahr](#) )